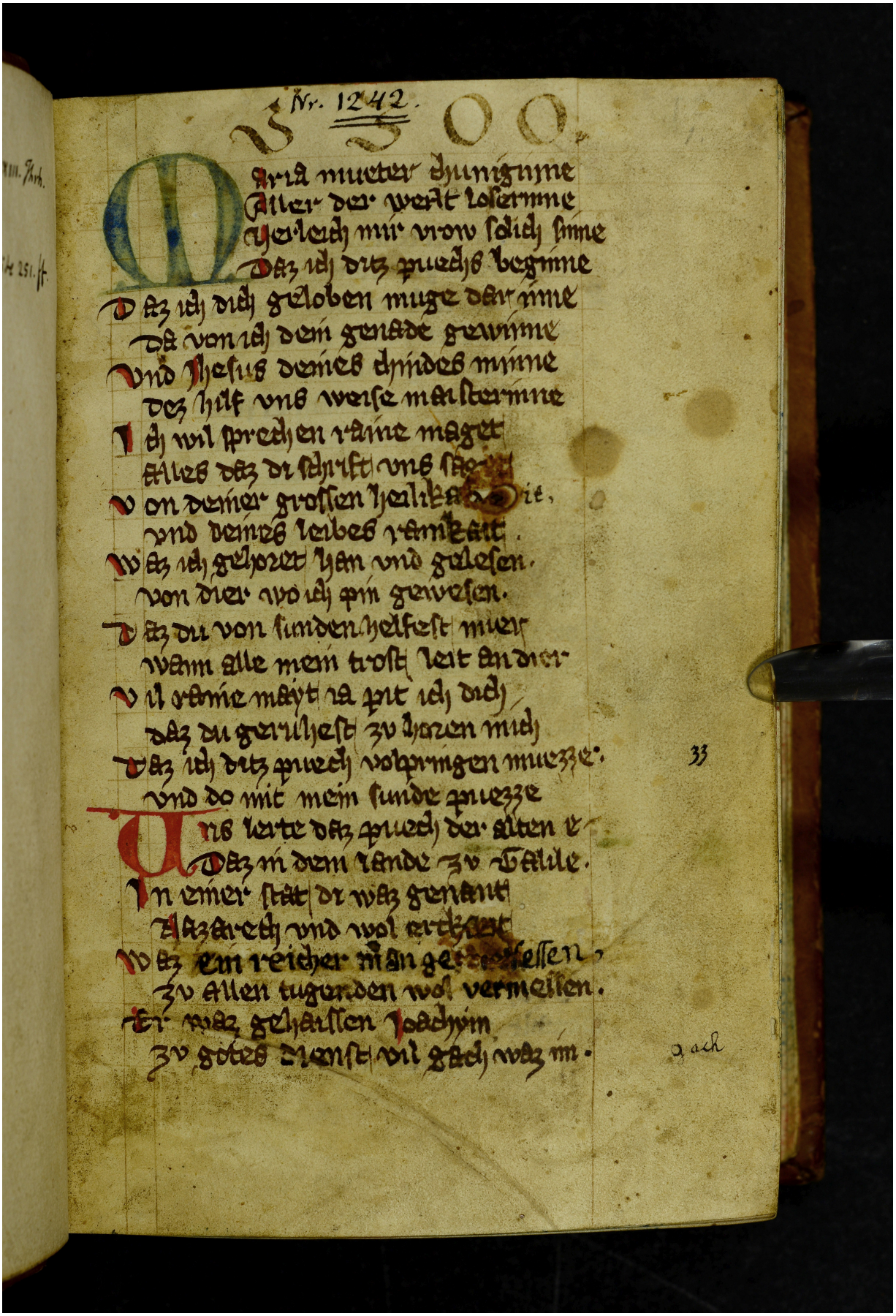
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nr. 1242.

Maria muetter dyuncziume
Aller der werlt losernume
Gerlich mir vrow solich sinne
Daz ich diz pruechs begynne
Daz ich dich geloben muge dar inne
Daz von ich dem genade gewinne
Vnd Jhesus deines chindes minne
Dez hilf vns weise meisterinne
Ich wil sprechen reine maget
Alles daz di schrift vns sagt
Von deiner grossen heliktaeit,
Vnd deines leibes reinkait.
Waz ich gehoret han vnd gelesen.
Von dier wo ich pin gewesen.
Daz du von sunden helfest mier
Wann alle mein trost leit an dier
Vil reine mayt ich pit ich dich
Daz du geruhest zu horen mich
Daz ich diz pruech volpringen muezze. 33
Vnd do mit mein sunde pruezze
Vns lazt daz pruech der alten e
Daz in dem lande zu Galile.
In einer stat di waz genant
Nazareth vnd wol erkant
Waz ein reicher man gesessen,
Zu allen tugenden wol vermessen.
Er waz gehaissen Joachim
Zu gotes dienst vil gach waz im. gach